



**CDU** FRAKTION IM RAT  
DER STADT AACHEN

CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An die  
Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen  
Frau Sibylle Keupen  
Rathaus  
52058 Aachen

Geschäftsstelle:  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen  
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211  
Fax 0241 / 432 7222  
cdu.fraktion@mail.aachen.de  
www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 21.038

Aachen, den 12.05.2021

## **RATSANTRAG**

### **Räumliche Einheit für die Fachbereiche**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, inwiefern Räumlichkeiten zur zentralen Unterbringung der Mitarbeitenden eines jeden Fachbereichs angemietet werden können. Dabei ist der Personalrat als Interessenvertretung der Mitarbeitenden miteinzubeziehen.

### **Begründung**

Derzeit kommt es vor, dass Mitarbeitende des gleichen Fachbereichs der Aachener Stadtverwaltung an verschiedenen Orten untergebracht sind. Dies birgt einerseits die Gefahr, dass Arbeitsabläufe innerhalb des Fachbereichs negativ beeinflusst werden. Darüber hinaus weisen die verschiedenen Arbeitsstätten deutliche Qualitätsunterschiede auf. Dies könnte langfristig das Betriebsklima beeinträchtigen.

Eine derzeit diskutierte Lösung ist der Neubau eines Verwaltungsgebäudes an der Lagerhausstraße. Dessen Fertigstellung würde jedoch frühestens Ende 2026 erfolgen, sodass die oben geschilderte Problematik noch über Jahre bestehen würde und insbesondere die Verwaltungseinheiten am Adalbertsteinweg, in der Reumontstraße, in der Habsburgerallee

sowie in der Kasinostraße betroffen würde, sodass sie über viele weitere Jahre in suboptimalen Gebäuden und teilweise dezentral untergebracht wären.

Durch die weitere Anmietung von Räumlichkeiten (z.B. im Umfeld der Aureliusstraße oder freiwerdender Objekte in Nähe des Aachener Marktes) kann die Schaffung einer räumlichen Einheit der Fachbereiche in verhältnismäßig kurzer Zeit erreicht werden. Zudem können im Rahmen der beantragten Prüfung mögliche Kostenersparnisse durch Anmietung im Vergleich zum Eigenbetrieb von Arbeitsstätten der Verwaltung eruiert werden.

Um den Bedürfnissen der Mitarbeitenden in möglichst großen Umfang gerecht zu werden, ist die Einbeziehung des Personalrats als Interessenvertretung der Mitarbeitenden unerlässlich.

Mit freundlichen Grüßen



Iris Lürken

Fraktionsvorsitzende